jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/6/1 3Ob547/76, 2Ob541/78, 7Ob680/78, 6Ob516/79, 6Ob616/79, 1Ob632/79, 4Ob542/79, 5Ob700/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.06.1976

Norm

ZPO §411 Aa
ZPO §411 Ba
ZPO §411 Bf

Rechtssatz

Auch mangels Identität des Begehrens kann ein Urteil eines Vorprozesses zufolge seiner materiellen Rechtskraft zur inhaltlichen Bindung des später entscheidenden Gerichtes führen, insbesondere wenn Parteien und rechtserzeugender Inhalt identisch sind und beide Prozesse in einem so engen inhaltlichen Zusammenhang stehen, dass die Gebote der Rechtssicherheit und der Entscheidungsharmonie eine widersprechende Beantwortung derselben in beiden Fällen entscheidenden Rechtsfrage nicht gestatten.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 547/76
  Entscheidungstext OGH 01.06.1976 3 Ob 547/76
  Veröff: RZ 1977/49 S 105
- 2 Ob 541/78
  Entscheidungstext OGH 12.10.1978 2 Ob 541/78
  Vgl
- 7 Ob 680/78
  Entscheidungstext OGH 19.10.1978 7 Ob 680/78
  Vgl auch
- 6 Ob 516/79
  Entscheidungstext OGH 14.03.1979 6 Ob 516/79
  Vgl auch
- 6 Ob 616/79
  Entscheidungstext OGH 30.05.1979 6 Ob 616/79
  Beisatz: Räumungsprozess, in dem das Vorliegen eines Bestandverhältnisses verneint wurde - nunmehr Kündigungsprozess. (T1)

- 1 Ob 632/79
  Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 632/79
  Veröff: RZ 1980/31 S 138
- 4 Ob 542/79
  Entscheidungstext OGH 16.10.1979 4 Ob 542/79
  Beisatz: In diesen Fällen ergreift die Bindungswirkung auch die Feststellung und Entscheidung des mit dem rechtskräftig gewordenen Urteilsspruch unvereinbaren Gegenteils. (T2)
- 5 Ob 700/79
  Entscheidungstext OGH 13.11.1979 5 Ob 700/79
  Vgl auch
- 3 Ob 616/78
  Entscheidungstext OGH 24.10.1979 3 Ob 616/78
  Veröff: SZ 52/151 = JBl 1980,541
- 5 Ob 585/81
  Entscheidungstext OGH 20.10.1981 5 Ob 585/81
  Beisatz: Erbrechtsklage - Erbschaftsklage. (T3)
- 4 Ob 538/82
  Entscheidungstext OGH 18.05.1982 4 Ob 538/82
  Veröff: SZ 55/74
- 3 Ob 548/83
  Entscheidungstext OGH 25.05.1983 3 Ob 548/83
  Beisatz: Wurde dem Begehren auf Feststellung des Eigentumsrechtes an einer bestimmten Sache stattgegeben, dann steht wegen der besonderen Verknüpfung mit diesem Inhalt der Vorentscheidung deren Rechtskraft der abweichenden sachlichen Entscheidung der auf den gleichen Sachverhalt gestützten Klage des Unterlegenen gegen den Sieger im Vorprozess auf Feststellung des Eigentumsrechtes des Unterlegenen entgegen. (T4)
- 6 Ob 761/82
  Entscheidungstext OGH 23.06.1983 6 Ob 761/82
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine Bindungswirkung hinsichtlich der im Vorprozess gelösten Frage, wann das Bestandsverhältnis aufgelöst wurde für die im zweiten Prozess zu klärende Frage, wann der Bestandgegenstand übergeben wurde. (T5)
  Veröff: JBl 1984,489
- 8 Ob 635/85
  Entscheidungstext OGH 03.04.1986 8 Ob 635/85
- 14 Ob 88/86
  Entscheidungstext OGH 03.06.1986 14 Ob 88/86
  Beisatz: Diese Bindungswirkung schließt zwar die Verhandlung und Entscheidung über das neue Klagebegehren nicht aus; der Richter hat dabei aber von dem bereits rechtskräftig entschiedenen Anspruch auszugehen und ihn seiner neuen Entscheidung zugrundezulegen (SZ 55/74 ua). (T6)
- 14 Ob 87/86
  Entscheidungstext OGH 03.06.1986 14 Ob 87/86
  Beis wie T6
- 3 Ob 122/87
  Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 122/87
  Beisatz: Keine Bindungswirkung eines Urteils, womit eine Erhöhung des Unterhalts wegen Verwirkung des Anspruchs abgelehnt wurde, für den nachfolgenden Oppositionsprozess betreffend den ursprünglichen Unterhaltsbetrag. (T7)
- 3 Ob 11/89
  Entscheidungstext OGH 12.04.1989 3 Ob 11/89
  Beis wie T7; Veröff: RZ 1989/96 S 250
- 2 Ob 25/89
  Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 25/89

- 8 Ob 627/89
  Entscheidungstext OGH 30.10.1990 8 Ob 627/89
  Vgl auch
- 9 ObA 203/91
  Entscheidungstext OGH 04.12.1991 9 ObA 203/91
- 1 Ob 576/92
  Entscheidungstext OGH 14.07.1992 1 Ob 576/92
  Auch
- 3 Ob 1073/92
  Entscheidungstext OGH 21.10.1992 3 Ob 1073/92
  Beis wie T6
- 9 ObA 224/92
  Entscheidungstext OGH 21.10.1992 9 ObA 224/92
  Beis wie T6
- 3 Ob 52/93
  Entscheidungstext OGH 28.04.1993 3 Ob 52/93
  Beisatz: Neues Vorbringen zu einem nicht geänderten Sachverhalt ist durch die Bindungswirkung ausgeschlossen. (T8)
- 2 Ob 42/93
  Entscheidungstext OGH 26.08.1993 2 Ob 42/93
- 7 Ob 612/93
  Entscheidungstext OGH 25.05.1994 7 Ob 612/93
- 1 Ob 536/94
  Entscheidungstext OGH 29.03.1994 1 Ob 536/94
  Auch; Beisatz: Die Frage, ob jemand Kommanditanteile anderer Kommanditisten wirksam erwarb und damit Gesellschafter wurde, kann zufolge der Gemeinschaftlichkeit der rechtserzeugenden Tatsachen für die Gesellschaft, ihre Komplementärin und ihre Kommanditisten nur einheitlich entschieden werden. (T9)
- 9 ObA 75/94
  Entscheidungstext OGH 08.06.1994 9 ObA 75/94
  Beis wie T8
- 1 Ob 527/94
  Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 527/94
  Vgl; Beis wie T6
- 1 Ob 545/95
  Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 545/95
  Auch; Beis wie T6
  Veröff: SZ 68/103
- 1 Ob 574/95
  Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 574/95
  Beis wie T6
- 1 Ob 40/95
  Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 40/95
  Auch, Beis wie T6
- 5 Ob 2101/96y
  Entscheidungstext OGH 21.05.1996 5 Ob 2101/96y
- 1 Ob 517/95
  Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 517/95
  Vgl; Beisatz: Voraussetzung auch dieses Sonderfalls der Präjudizialität kraft Bindungswirkung ist die Parteienidentität in beiden Verfahren. (T10)
- 4 Ob 2023/96w
  Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2023/96w

Vgl auch

- 6 Ob 2119/96b
  Entscheidungstext OGH 14.08.1996 6 Ob 2119/96b
  Vgl; Beis wie T8
- 5 Ob 2152/96y
  Entscheidungstext OGH 29.10.1996 5 Ob 2152/96y
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Verfahrensgegenstand war im Vorverfahren die gesetzlich zulässige Mindestzinshöhe; ein durchaus zulässiger Zwischenantrag (oder auch Hauptantrag) betreffend die maßgebende Ausstattungskategorie war dort nicht gestellt gewesen, daher: Bindung an die im Wege der Vorfragenbeurteilung vorgenommene Einstufung der Wohnung der Antragstellerin in eine bestimmte Ausstattungskategorie ist zu verneinen. (T11)
- 4 Ob 187/97x
  Entscheidungstext OGH 26.06.1997 4 Ob 187/97x
  Vgl auch
- 2 Ob 81/97v
  Entscheidungstext OGH 10.04.1997 2 Ob 81/97v
- 9 Ob 290/97f
  Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 Ob 290/97f
  Vgl auch; Beis wie T2
- 7 Ob 334/97m
  Entscheidungstext OGH 11.11.1997 7 Ob 334/97m
  Auch
- 10 Ob 335/97f
  Entscheidungstext OGH 16.12.1997 10 Ob 335/97f
  Vgl; Beis wie T6
- 7 Ob 344/97g
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 7 Ob 344/97g
  Beis wie T8
- 9 ObA 215/98b
  Entscheidungstext OGH 21.10.1998 9 ObA 215/98b
  Vgl auch; Beis wie T10
- 6 Ob 254/98s
  Entscheidungstext OGH 26.11.1998 6 Ob 254/98s
  Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch nach § 1330 ABGB. (T12)
- 9 ObA 205/98g
  Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 205/98g
  Vgl aber; Beisatz: Es reicht aber nicht aus, dass eine im Vorprozess (beziehungsweise hier: durch Teilanerkenntnis) relevante Vorfrage auch eine solche des späteren Prozesses ist. Wenn eine bestimmte Tatsache im Vorprozess nicht den Hauptgegenstand des Verfahrens bildete, sondern lediglich eine Vorfrage darstellte, dann kommt der Entscheidung dieser Vorfrage im Vorprozess keine bindende Wirkung im folgenden zu. (T13)
- 5 Ob 12/99x
  Entscheidungstext OGH 09.02.1999 5 Ob 12/99x
- 7 Ob 41/99a
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 41/99a
  Auch; Veröff: SZ 72/35
- 7 Ob 106/98h
  Entscheidungstext OGH 30.03.1999 7 Ob 106/98h
  Vgl aber; Beis wie T13
- 6 Ob 59/99s
  Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 59/99s
  Auch; Beis wie T13; Beisatz: Hier: Im Vorprozess über die Zahlungsklage ergangenes abweisende Urteil, welches die Voraussetzung der Wandlung bejahte. (T14)

- 7 Ob 179/99w
  Entscheidungstext OGH 14.07.1999 7 Ob 179/99w
  Auch
- 7 Ob 135/99z
  Entscheidungstext OGH 14.07.1999 7 Ob 135/99z
  Vgl; Beis ähnlich wie T13
- 7 Ob 184/99f
  Entscheidungstext OGH 13.10.1999 7 Ob 184/99f
- 3 Ob 308/99m
  Entscheidungstext OGH 22.12.1999 3 Ob 308/99m
  Auch
- 5 Ob 333/99b
  Entscheidungstext OGH 15.02.2000 5 Ob 333/99b
  Vgl aber; Beisatz: Es reicht nicht aus, dass eine im Vorprozess relevante Vorfrage auch eine solche des späteren Prozesses ist. Wenn eine bestimmte Tatsache aber im Vorprozess nicht den Hauptgegenstand des Verfahrens bildete, sondern lediglich eine Vorfrage darstellte, dann kommt der Entscheidung dieser Vorfrage im Vorprozess keine bindende Wirkung im Folgenden zu. Die Annahme, dass auch die Feststellungen über eine Vorfrage im Vorprozess selbständig rechtskräftig werden können, würde das Institut des Zwischenantrags auf Feststellung völlig entwerten (9 ObA 205/98g, 5 Ob 12/99x). (T15)
- 6 Ob 88/99f
  Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 88/99f
  Vgl auch; Beisatz: Hier keine Bindungswirkung: Gegenstand des Vorprozesses waren der dem Vorkaufsberechtigten (nur) beim dinglichen Vorkaufsrecht zustehende Abforderungsanspruch gegen die (außerbücherlichen) Dritterwerber gemäß § 1079 Satz 2 ABGB und ein Bereicherungsanspruch gegen diese als unredliche Besitzer. Im vorliegenden Fall macht die Klägerin gegen die - mit dem Vorkaufsrecht belasteten - Verkäufer einen durch die schadenersatzrechtliche Regelung des Innenverhältnisses zwischen Verpflichtetem und Berechtigtem in § 1079 Satz 1 ABGB nicht ausgeschlossenen - Erfüllungsanspruch sowie Schadenersatzansprüche geltend. (T16)
  Beis wie T13
- 6 Ob 43/00t
  Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 43/00t
  Vgl auch; Beisatz: Hier geht es um ein Feststellungsurteil, das eine Bindungswirkung für das "begriffliche Gegenteil" entfaltet und der Identität des Anspruchs gleichzuhalten ist; Thema: Mietverhältnis. (T17)
- 5 Ob 123/00z
  Entscheidungstext OGH 26.09.2000 5 Ob 123/00z
  Vgl auch; Beis wie T11
- 7 Ob 55/00i
  Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 55/00i
  Vgl aber; Beis wie T13
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at